

1. Record Nr.	UNISA996309144303316
Autore	Helfrich Silke
Titolo	Commons : Fur eine neue Politik jenseits von Markt und Staat / Silke Helfrich, Heinrich-Boll-Stiftung
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8376-2835-3 3-8394-2835-1
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (528)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	MS 4410
Disciplina	330
Soggetti	Commons; Commoner; Commoning; Allmende; Gemeinguter; Einhegung/Enclosure; Emanzipation; Nachhaltigkeit; Freies Wissen; Privatisierung; Macht; Governance; Zivilgesellschaft; Kooperation; Kapitalismus; Politik; Wirtschaft; Natur; Offentliche Guter; Wirtschaftstheorie; Wirtschaftspolitik; Soziologie; Sustainability; Power; Civil Society; Capitalism; Politics; Economy; Nature; Public Goods; Economic Theory; Economic Policy; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[2. Auflage]
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 13 Commons als transformative Kraft 15 Danke 24 Mein steiniger Weg zu den Commons 28 Wirtschaft der Verschwendung 32 Wir werden nicht als Egoisten geboren 39 Resilienz denken 45 Der Umgang mit sozialen Dilemmata 51 Ubuntu-Philosophie 58 Das »Betriebssystem« der Commons 66 Eine kurze Phanomenologie der Commons 70 Commons und das Offentliche 79 Gemeinguter sind nicht, sie werden gemacht 85 Die Tragik der Anti-Allmende 92 Warum wir Commons von offentlichen Gutern unterscheiden müssen 99 Subsistenz - Perspektive fur eine Gesellschaft, die auf Gemeingutern grundet 107 Technik und Commons 112 Das Commoning von Mustern und die Muster des Commoning 122 Commons: Quelle der Fulle? 131 Commons: Von Grund auf eingehegt 143 Allmende: Zur Aktualisierung eines historischen Eigentumsbegriffs 158 Globaler Landraub 166 Transgene Versprechen 177 Finanzialisierung - ein Hebel zur Einhegung der Commons 184 Bergbauprojekte bedrohen Gemeinguter 196 Wasser ist Gemeingut 201 Was ist ruckstandig:

Subsistenzwirtschaft oder moderne Entwicklung? 206 Belo Monte  
oder die Zerstörung der Commons 215 Die Geschichte stottert oder  
wiederholt sich 218 Wer den Namen bestimmt, definiert die  
Verhältnisse 224 Krise, Kapital und Vereinnahmung - braucht das  
Kapital die Commons? 227 Hoffnung von unten 236 Neue  
Deutsche Rohstoffstrategie - eine moderne »Enclosure of the Commons  
«? 244 Die Zerstörung von Commons durch den Naturschutz 248  
Geistige Eigentumsrechte und Freihandelsabkommen 251 Globale  
Einhegungen im Dienste des Imperiums 259 Commoning lernen  
264 Reiche Ernte in Gemeinschaftsgarten 267 Mundraub?  
Allmendeobst! 273 Leben im Lebensgarten 275 Die  
Ruckerobung der Kredit-Allmende 278 Das Mietshäuser Syndikat  
285 Die Stadt von morgen steht auf Gemeinschaftsland 288  
Artabana - Gesundheitsversorgung in die eigenen Hände nehmen  
292 Shared Space: Geteilter Raum ist doppelter Raum 295  
Transition - Initiativen des Wandels 299 Von Minamata lernen 302  
»Faxinais« und ihre Nutzer 309 Küstennahe Commons in Chile 313  
Frischer Wind in den Wäldern 321 Salz und Handel am Lac Rose  
328 Der Schaum dieser Tage: Buen Vivir und Commons 335 Der  
Code ist das Saatgut der Software 344 Peer-Produktion - der  
unerwartete Aufstieg einer commonsbasierten Produktionsweise 348  
Von Märchen und Autorenrechten 354 Creative Commons 359  
Freiheit für Nutzer, nicht für Software 366 Öffentliche Verwaltung  
braucht Freie Software 371 Linz: Von der Stahlstadt zur Open-  
Commons-Region 375 Innovationen emanzipieren 378 Move  
Commons: Labels für soziale Initiativen 385 Die Grundlagen einer  
langlebigen, commonsbasierten Informationsproduktion 390 Die  
Peer-to-Peer-Ökonomie und eine neue commonsbasierte Zivilisation  
397 Wissensökonomie und Wissensökologie zusammen denken 405  
Das Menschenrecht auf eine saubere Umwelt und die Renaissance der  
Commons 416 Das Gemeinsame Erbe der Menschheit 426 Ideen  
für den Wandel - der Institutionenvielfalt Sinn geben 434 Von Wissen  
und anderen Reichtümern 443 Peer-Produktion und Peer-  
Governance der digitalen Commons 450 Lokal, regional, global?  
455 Die Welt als Allmende 466 Die Atmosphäre als globales  
Gemeingut 473 Stromallmende: Wege in eine neue  
Industriegesellschaft 479 Das Scheitern der Bodenprivatisierung  
487 Die komplexe Konstruktion der Utopie 493 Equitable Licensing  
- den Zugang zu Innovationen sichern 500 Peer-to-Peer-  
Stadtplanung: Aus Erfahrung lernen 508 Epilog 516 Sachregister  
520 Backmatter 527

## Sommario/riassunto

Commons - die Welt gehört uns allen! Die nicht enden wollende globale Finanzkrise zeigt: Markt und Staat haben versagt. Deshalb verwundert es nicht, dass die Commons, die Idee der gemeinschaftlichen Organisation und Nutzung von Gemeingütern und Ressourcen, starken Zuspruch erfahren - nicht erst seit dem Wirtschaftsnobelpreis für Elinor Ostrom. Commons sind wichtiger denn je. Sie beruhen nicht auf der Idee der Knappheit, sondern schöpfen aus der Fülle. Dieser Band mit Beiträgen von 90 internationalen Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft stellt ein modernes Konzept der Commons vor, das klassische Grundannahmen der Wirtschafts- und Gütertheorie radikal in Frage stellt und eine andere Kultur des Miteinanders skizziert.

»Das Buch ist Wutmaschine und Hoffnungsschimmer zugleich. Wutmaschine, weil es von Entwicklungen wie dem Raubbau an der Erde erzählt und von der Missachtung gegenüber den Menschenrechten, wenn es um ökonomische Interessen geht. Hoffnungsschimmer, weil es gleichzeitig gelebte Alternativen, verheißungsvolle Lücken, Umbrüche

und innovative Regelungen dokumentiert, die alle auf der Idee der Commons und des Commoning beruhen.« Magdalena Freudenschuß, Sudlink, 161 (2012) »Warum lesen? Um zu sehen, wie digitalen Netzburgern bekannte Konzepte wie Wikipedia oder Linux auf so ziemlich alle gesellschaftlichen Bereiche angewandt werden können.« Ole Reißmann, Spiegel online, 23.07.2012 »Der Antwort auf die Frage, was ›das gute Leben‹ ausmacht, kommt man mit diesem Buch sicherlich ein Stückchen näher.« Max Wandel, LateinamerikaNachrichten, 7/8 (2012) »Ich empfehle nicht nur dem transcript Verlag zuliebe die Druckversion. Es lohnt sich, die Vielfalt der Argumentationen und praktischen Beispiele in aller Ruhe durchzugehen. 25 Euro sind für das Gebotene ein bescheidener Preis. Für öffentliche Bibliotheken, auch Commons, eigentlich ein Muss.« Hans Steiger, P.S., 05.07.2012 »Besonders hervorzuheben ist die internationale Ausrichtung und Bearbeitung des vielschichtigen Themas durch Autorinnen und Autoren aus 30 Ländern, sodass die Leser nicht nur regional und lokal, sondern eben auch global die Bedeutung und Wichtigkeit des neuen Commons-Diskurses erkennen können.« Julia Kiesow, www.pw-portal.de, 6 (2012) »Eine wahre Fundgrube für Projekte, die Ressourcen gemeinschaftlich selbstverwalten.« Grit Fröhlich, Oya, 15 (2012) »Das wichtige Buch [...] gibt einen Überblick über einen bedeutenden Teil der aktuellen internationalen Diskussion.« Dieter Kramer, Kulturation, 6 (2012) »Obwohl ihre Formel im Grunde recht simpel ist, trifft die Commons-Bewegung einen Nerv.« Felix Stephan, Süddeutsche Zeitung, 22.05.2012 »Das neue Paradigma der Gemeingüter kompakt in Theorie und Praxis. Es kommt genau zur richtigen Zeit, um das Allmende-Fieber weiter anzuzünden und die Commons auch der akademischen Diskussion bestens zugänglich zu machen. Das Buch soll in alle Uni-Bibliotheken im deutschsprachigen Raum.« Lara Mallien, www.oja-online.de, 28.04.2012 Besprochen in: www.3sat.de, 20.02.2014, Gerd Scobel Kochen ohne Knochen, 11/2 (2013) Umweltzeitung, 11/12 (2013), Uwe Meier PERIPHERIE, 129 (2013), Reinhart Kößler www.umweltzentrum-braunschweig.de, 26.11.2013 fiber, 21 (2012), Sabine Benzer Zeitschrift für Sozialökonomie, 174/175 (2012), Annette Jensen <http://www.centrum3.at> 358/9 (2012), Werner Ratz SWR2 Forum Buch, 26.08.2012, Martin Zahringer Andruck - Das Magazin für Politische Literatur, Deutschlandfunk, 20.08.2012, Sonja Ernst Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 27.05.2012, Benedikt Coekoll/Christian Siedenbiedel [ver.di publik](http://www.ver.di/publik), 5 (2012), Annette Jensen [www.globe-spotting.de](http://www.globe-spotting.de), 07.05.2012, Uwe Hoering [netzpolitik.org](http://netzpolitik.org), 23.04.2012, Markus Beckedahl Umweltbriefe, 7 (2012) [www.swiss-architects.com](http://www.swiss-architects.com), 21.06.2012, Inge Beckel [socialnet.de](http://socialnet.de), 6 (2012), Jos Schnurer Rundbrief Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit, 146/4 (2012) Nachrichten von der Umweltbibliothek Leipzig, 3 (2012), Florian Quitzsch (Weitere Quellen und einen Überblick zur Blogosphäre unter <http://commonsblog.wordpress.com/das-buch-el-libro/>)

---